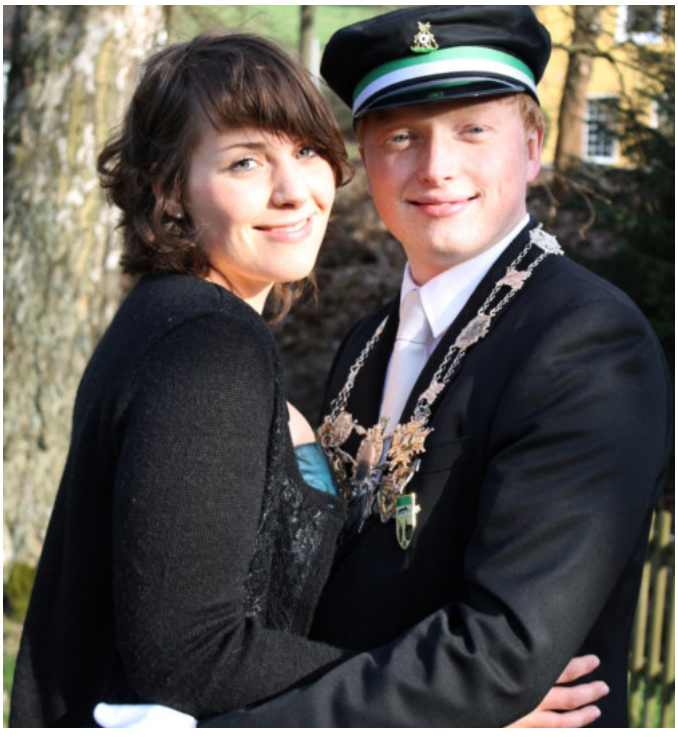
Festschrift zum Oberelsper Schützenfest

St. Quirinus Schützenverein vom 01. bis 03. Juni 2013

Königspaar
Reinhard & Bernadette Baumhoff

Kaiserpaar
Heribert & Gabriele Schweinsberg



Jungschützenkönigspaar
Bastian Ruhrmann & Sandra Drahnsfeld

Grußwort

Der ganze Kreis schaut nach Oberelspe

Liebe Schützenbrüder und Schützenfamilien, sehr verehrte Gäste aus nah und fern!

Gerade haben wir unseren Schützenball hinter uns gebracht, freuen wir uns auf unser Schützenfest. Zu dem Hochfest unseres Schützenvereins erwarten uns traditionell drei gesellige, abwechslungsreiche Tage und hoffentlich auch eine stressfreie und sorgenlose Zeit, in der sich der hektische Alltag vergessen lässt. Unser diesjähriges Schützenfest steht unter anderem im Zeichen des Baus unserer Schützenhalle vor 60 Jahren. Mit der Grundsteinlegung der Halle begann eine neue Ära in Oberelspe und es wurde ein Zeichen für die Zukunft gesetzt. Viele Vereins- und Privatfeiern fanden und finden bis heute noch in der Halle statt. Ein weiteres Zeichen für die Zukunft des Vereins wurde im September letzten Jahres gesetzt. Es war der 22. September 2012. An diesem Tage wurde unser amtierender König Reinhard Baumhoff zum Kreiskönig gekrönt. Noch nie zuvor hat es in Oberelspe einen Kreiskönig gegeben, so, dass wir stolz darauf sind, ihn und seine Frau Bernadette in den Reihen unseres Schützenvereins zu haben.

Zu unserem traditionellen Schützenfest am ersten Juni-Wochenende möchte ich im Namen des Vorstands und der Offiziere alle Bürger unserer Orte Oberelspe, Altenvalbert, Burbecke, Habbecke und Elsperhusen sowie alle Freunde und Gönner unseres Vereins aus nah und fern recht herzlich einladen. Allen, die aus gesundheitlichen oder beruflichen Gründen nicht am Schützenfest teilnehmen können, gilt an dieser Stelle mein besonderer Gruß. Bedanken möchte ich mich aber auch für die Einsätze unserer diesjährigen Majestäten, dem amtierenden Königspaar Reinhard und Bernadette Baumhoff, dem Jungschützenkönig Bastian Ruhrmann und dem bis zum Jahr 2015 regierenden Kaiserpaar Heribert und Gabriele Schweinsberg.

Mein Dank gilt aber auch allen, die sich im vergangenen Jahr für unseren Verein eingesetzt und zum Gelingen der bevorstehenden Schützenfesttage beigetragen haben.

Mario Zelaso
1. Vorsitzender

Schützenfest

vom 01.Juni bis 03. Juni 2013

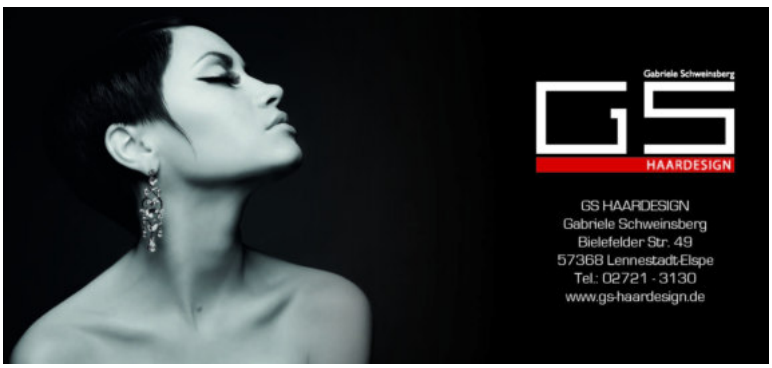
Samstag, 01. Juni	**16.30 Uhr**	**Antreten in der Schützenhalle** und Abmarsch zum **Ständchen beim Pastor**
	17.00 Uhr	**Schützenhochamt**, anschließend **Gefallenenehrung** und Kranzniederlegung am Ehrenmal Abmarsch zum **Vogelschießen der Jungschützen**
	19.15 Uhr	**Antreten an der Vogelstange** Abholen der **Königin** und **Kaiserin** im Vereinslokal Emil Müller Abmarsch zur Schützenhalle
	20.00 Uhr	**Konzert**, ca. 21.00 Uhr mit **Begrüßung der Gastvereine** und anschließendem **Tanz**

Sonntag, 02. Juni	**15.00 Uhr**	**Festzug** (Antreten 14.30 Uhr) Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden **Unterhaltungskonzert**
	18.00 Uhr	**Kindertanz** mit anschließendem Tanz
	20.30 Uhr	**Polonaise** mit anschließendem **Königstanz,** **Unterhaltungskonzert** und **Schützenball**

Montag, 03. Juni	**10.00 Uhr**	**Antreten in der Schützenhalle zum Vogelschießen** Anschließend **Königsproklamation** in der Schützenhalle
		Unterhaltungskonzert und Tanz mit ausgedehntem Frühschoppen
	19.30 Uhr	**Ausmarsch bzw. Verabschiedung** des Königs aus der Schützenhalle

Festmusik: **Musikverein Bilstein** unter Leitung von **Erwin Völkel**
Tambourcorps Oberelspe

Im Festzug wirkt außerdem mit: **Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Bamenohl**

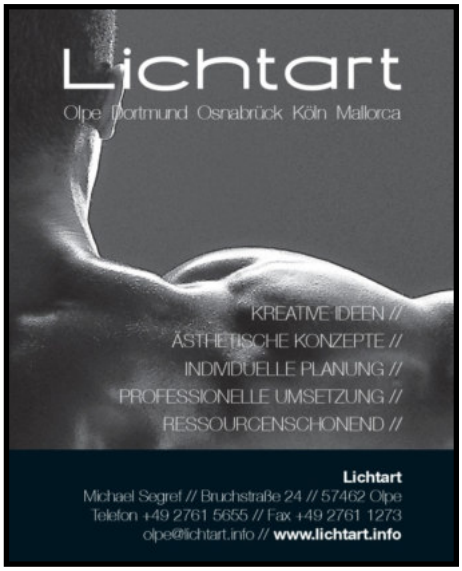


Kaiserpaar: Heribert und Gabriele Schweinsberg

Fünf Kontrahenten hatten beim kurzen, spannenden Schusswechsel das Nachsehen, als der König des Jahres 1980 auf den Aar anlegte

Seit dem Jahr 2010 sind Heribert und Gabriele Schweinsberg als Kaiserpaar im Amt. Der 65-Jährige und seine Frau sind das achte Kaiserpaar des St. Quirinus Schützenvereins. Beim Kaiserschießen vor drei Jahren stand Glücksgöttin Fortuna ganz auf der Seite des Hauptkommissars a.D. Gleich mit dem ersten Schuss brachte der 65-jährige den Apfel und einen Flügel zu Fall. Kurzerhand lichtete sich das Feld der anfänglich 20 Bewerber und eines war klar: Mit Heribert Schweinsberg sollten die ernsthaften Kontrahenten Raimund Schulte, Hermann Schmidt, Willi Hoppe, Bernd Müller, Hermann Griese und Franz Müller an diesem Abend kein „leichtes Spiel“ haben. Schuss um Schuss bereiteten die Anwärter den Garaus des Wappentieres. Natürlich alles ehemalige Könige die wissen, wo der Vogel Federn lässt. Und so war es auch nicht verwunderlich, dass das spannende Schießen bereits mit dem 68. Schuss endete.

Der gebürtige Oberelsper, der jetzt in Elspe wohnt, freute sich besonders, dass er sich in seinem 30-jährigen Königsjubiläumsjahr die Kaiserwürde sichern konnte. Bereits zehn Jahre zuvor hatte Heribert Schweinsberg ebenso ernsthafte Ambitionen, die Kaiserkette zu tragen. Seinerzeit schnappte ihm Karl Krengel (†) die begehrte Trophäe vor der Nase weg. Heribert Schweinsberg ließ sich nicht entmutigen und hielt nochmal drauf. Das Bild oben zeigt das strahlende Kaiserpaar beim Jubiläumsschützenfest im Jahr 2010.



Von Einem der auszog, um **nicht** König zu werden..

Eine kleine, aber wahre Geschichte zu den Kuriositäten des Lebens

„Wie sollte das nur funktionieren?“ Am Freitag vor dem Schützenfest den neuen Job angetreten, um gleich am zweiten und dritten Arbeitstag schon wieder Urlaub zu bekommen. Dem neuen Chef sei heute noch gedankt. An der Vogelstange kommt das Schießen einfach nicht richtig ans Laufen. Wie jedes Jahr satt Bewerber, aber immer wieder Schießpausen. Durch ständiges Drängen der Königsanwärter wird man „weichgekocht,“. Irgendwann ist der letzte Wille, nicht zu schießen, endgültig gebrochen. Bedingung: Alle Bewerber schießen weiter mit. Es folgt ein schönes, spannendes Vogelschießen, was dem „Unwilligen„ offensichtlich doch großen Spaß macht. Woooom….. der letzte Schuss. Ich fass es nicht. Der Vogel, aus der neuen Aarwerkstatt Wommelsdorf/Schreuer, setzt zum letzten Flug an. Was dann folgt, ist mit Worten kaum zu beschreiben und man muss es erlebt haben. GLÜCK PUR! Telefonisch informiert Sohn Raphael die neue Königin zu Hause in Burbecke. Völlig durch den Wind, am ganzen Körper zitternd, kommt sie zur Vogelwiese. Später sagen glaubwürdige Beobachter: „Dort wo die Königin gestanden hat, wächst wohl kein Gras mehr“. Nachdem dritten Glas Sekt in der Halle ist alles wieder im Lot und auch die Königin genießt das Amt in vollen Zügen. Super Stimmung im Schützenvolk und die Musik will freiwillig eine Stunde länger spielen. Das sagt alles. Alles ist gut…..DENKSTE!

(Fortsetzung auf Seite 18)

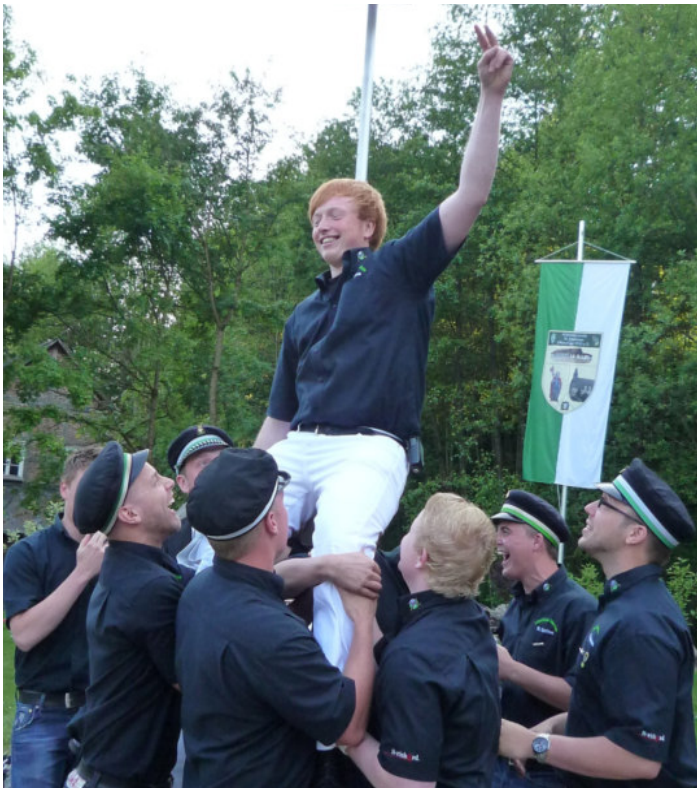
„An Tagen wie diesen wünscht man sich Unendlichkeit“

Bastian Ruhrmanns Trance und die unvergesslichen Momente

Der goldene Schuss – Stille – und dann der ganz große Jubel!

Jungschützenkönigsschießen 2012: Gegen 19 Uhr hat sich ein Quartett von hartnäckigen Bewerbern herauskristallisiert. Mittendrin „ich“ Bastian Ruhrmann, bei meiner letzten Chance auf die Jungschützenkönigswürde. Ich setze alles daran, meinen Adrenalinspiegel mit einem weiteren kühlen Blonden zu senken. Nach über 80 Schüssen und einem mittlerweile arg ramponierten hölzernen Federvieh entwickelte sich eine Art Trance. Aufgeschreckt durch ein lautstarkes „Uuuuuh“ und „Aaaaaah“ der Blick zur Vogelstange. Mein Vorgänger am Schießstand hat das Ziel knapp verfehlt. Was nun? Ein treffsicherer Schuss würde vieles verändern! Stille, nur ein paar Sekunden. Ein völlig gelähmter Körper und dann das wunderbare Gefühl des Sieges: Der Vogel ist unten. Kurz darauf steht die gesamte Jungschützenabteilung parat und hievt mich in die Höhe. Die begehrte Kette gibt es prompt vom Vorsitzenden Mario Zelaso. Ab diesem Zeitpunkt ist klar: Es wird das beste Schützenfest meines bisherigen Lebens. Ob es der Festzug am Sonntag, die Königspolonaise, der Kindertanz, das Dirigieren des Tambourcorps Oberelspe und des Musikvereins Bilstein mit König und Königin, oder das Tanzen und Singen auf der Bühne ist - all das bleiben unvergessliche Momente. Der Montagabend kommt leider so schnell, wie der Samstag ging, doch dies mit einem erneuten Feuerwerk. Zusammen mit Reinhard und Bernadette Baumhoff wird die Halle zum Finale noch einmal zum Beben gebracht. Ein Satz begleitet mich über die ganze Zeit: „An Tagen wie diesen wünscht man sich Unendlichkeit!“ Mein Dank gilt allen, die das letztjährige Schützenfest zu solch einem tollen und unvergesslichen Erlebnis gemacht haben!

Danke Jungs!!!



Top-Stimmung und viele Aktivitäten bei den Jungschützen

Stefan Arens
1.Vorsitzender

Michael Voss
2.Vorsitzender

Phillip Vouko
Schriftführer

Marius Blöink
Kassierer

Ziel der 1972 gegründeten Jungschützenabteilung war und ist es, den "Jungen Schützen" im Alter von, anfangs 16-21, später von 16-23 Jahren, eine eigene Organisationsstruktur, feste Ansprechpartner und auch mehr Anerkennung im Verein zu geben. Die Rechnung geht auf und die Abteilung besteht seit über 40 Jahren. Momentan sind es 46 Mitglieder, die primär aus Oberelspe, Altenvalbert, Burbecke und Habbecke stammen. Neue Mitglieder sind willkommen. Alle Jungs ab 16 Jahren sollten sich angesprochen fühlen, dabei zu sein. Um alle Mitglieder an den Jungschützenangelegenheiten teilhaben zu lassen, wird eine eigene Jahreshauptversammlung im Vereinslokal Müller abgehalten. Ferner nehmen die Vorstandsmitglieder an den Vorstandssitzungen des Schützenvereins teil. Durch diese perfekte Kommunikation werden die Jungschützen sehr gut in das Vereinsleben integriert. Tradition und Moderne verbinden heißt auch, sich moderner Medien und Kommunikationsmittel zu

bedienen und in stetigem Kontakt zu bleiben. Dazu gehören die eigene „Facebook-Gruppe", SMS und E-Mail. Im großen Festzug auf dem Schützenfest marschiert die Jungschützenabteilung, angeführt vom Jungschützenkönig, mit. Und in einem Punkt sind sich alle einig: Jungschützenkönig in Oberelspe zu sein ist „Oberhammermegaaffengeil". Die eigene Jungschützenstandarte präsentieren die gewählten Fahnenoffiziere Jonas Ledigen, Benedikt Wilmes und Peter Arens. Neben dem Schützenfest werden einige Fahrten und Veranstaltungen organisiert: Die Besichtigung der Krombacher Brauerei, Planwagenfahrten, Wanderungen, sowie die gemeinsamen Teilnahmen auswärtigen Schützenfesten, am Vergleichsschießen und am Bundesjungschützentag. Es besteht kein Zweifel daran, dass die Oberelsper Jungschützen stets für gute Stimmung und Umsatz sorgen. Schon jetzt freut sich die muntere Truppe darauf, den amtierenden Kreiskönig Reinhard Baumhoff zum Europaschützenfest nach Peine zu begleiten. Tatkräftiges Engagement wird ebenfalls großgeschrieben. So nehmen die Jungschützen die Rasenpflege an verschiedenen, öffentlichen Plätzen im Ort war. Um ihre Kasse aufzubessern, bieten sich die Jungschützen als Kellnerteam für Feiern aller Art an.

Viel Spass beim Schützenfest wünscht das
Elsper Blumenkörbchen
Floristen - Fachgeschäft
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
14.30 Uhr - 18.00 Uhr
Sa.: 08.30 Uhr - 12.30 Uhr
So.: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
So erreichen Sie uns:
Tel.: 02721 - 14 45
Mobil: 0171 - 814 256 9

www.fahrschule-doemer.de
FAHR-SCHULE DÖMER
Mit uns triffst du ins Schwarze
Tel.: 02721 - 921 805 Mobil: 0171 717 606 9

Ich wünsche schöne Schützenfesttage!
GASTHOF
HELLER
Inh. Thomas Heller
Mescheder Straße 22
Lennestadt-
Oberelspe
Krombacher

Königspolonaise, Ehrungen, Geschenke

menken
einfach gut essen!

Die hier abgebildeten Fotos bieten den besten Beweis, dass auf dem Schützenball mächtig was los war. Mittendrin die Freunde der Schützenvereine Kirchhundem und Oberhundem, die ebenfalls sichtlich Spaß hatten. Die Band „Brassfire“ des Musikvereins Bamenohl zog alle Register ihres Könnens und wusste die gutgelaunten Besucher des Schützenballs bestens zu unterhalten. Im Anschluss an den prunkvollen Einmarsch begleitet vom Tambourcorps Oberelspe, begrüßte Geschäftsführer Mario Heller die Ehrengäste und Ballbesucher. Ein Highlight waren natürlich die Ehrungen der langjährigen Mitglieder (Foto rechte Seite rechts unten): Karl Dieter Heller, Reinhold Stellbrink, Josef Irmler, Josef Quinke und Josef Siebert, Theo Flamme(†), Rudolf Eickhoff für 60-jährige Vereinstreue. Seit einem halben Jahrhundert sind Josef Deichmann und Alfons Nöker mit von der Partie und seit 40 Jahren Albert Bambach und Georg Schnibbe. Auf 25-jährige Zugehörigkeit blicken Stefan Biermann, Franz Josef Autsch, Andreas Querbach, Michael Segref und Thomas Irmler zurück. Die Ehrungen fanden erstmalig auf dem Schützenball statt.

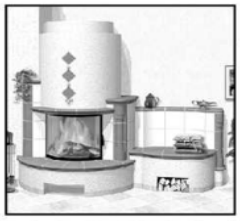
Gasthof Müller
Oberelspe
Freitag
31. Mai ab 19.00 Uhr
13. Bierprobe
auf unserem Hof mit Musik
PROBIERPREIS
von 19.30-21.00 Uhr:
0,2 l für 1.- €
Schützenfest-Sonntag ab 17.00 Uhr und
Schützenfest-Montag ganztägig geschlossen
Viel Vergnügen beim Oberelsper
Schützenfest 2013 wünschen
Familien Zelaso und Müller und Mitarbeiter

Getränke
BISCHOPINK
Getränkehandel & Festwirtschaften
Krombacher
Walter Bischopink
Schützenstraße 12
57368 Lennestadt - Oberelspe
Telefon, E-mail:
0 27 21 - 30 65 oder 0 27 21 - 92 93 30
bischopink.getraenke@t-online.de

und beste Stimmung auf dem Schützenball

Die Gastvereine, die Ausrichter des Kreisschützenfestes waren machten deutlich, dass die auf dem Kreisschützenfest geschlossenen Freundschaften Bestand haben. Uli Rameil, Vorsitzender der Blauen Kittel, ernannte Reinhard Baumhoff fürdie Zeit seiner Regentschaft zum Mitglied des Schützenvereins Oberhundem. Johannes Behle, Vorsitzender des Schützenvereins Kirchhundem, überraschte Bernadette Baumhoff mit der Mitgliedschaft im Schützenverein Kirchhundem. Eine Augenweide bildete die Königspolonaise. Das Königspaar Reinhard und Bernadette Baumhoff und das Jungkönigspaar Bastian Ruhrmann und Sandra Drahnsfeld gaben das Tanzparkett mit einem schwungvollen Walzer frei. Jetzt ging natürlich richtig die Post ab und dabei soll es fast zu einem Eklat bekommen sein (so zu lesen auf der Internetseite).

Viel Vergnügen beim Schützenfest 2013 in Oberelspe wünscht:



Fliesen- und Kachelofenfachbetrieb

PETER BLÖINK

Planung & Ausführung von:
Kachelöfen · Kaminen
Fliesen- & Natursteinverlegung

An der Egge 9 · 57368 Le.-Oberelspe · Te.: 02721/10425 · Fax 929843

Wir wünschen allen ein schönes Schützenfest!

Keller Raumausstattung

Kaufmännische Dienstleistung
Guido Steffen

02721/2332
02721/983940

Burbecker Str. 4 · 57368 Lennestadt-Oberelspe

„Tage wie diese …“ Grußwort des Musikvereins Bilstein

Endlich ist es wieder soweit: Der Höhepunkt des Jahres steht unmittelbar bevor. Das Schützenfest ist geprägt von guter Laune, schönen Gesprächen und guter Musik. Wir Musiker aus Bilstein freuen uns darauf, dass wir nunmehr bereits im vierten Jahr bei Euch in Oberelspe aufspielen dürfen. Gerne erinnern wir uns an das letzte Jahr: Am Samstag gingen die Biergläser aus, am Sonntag tanzte das Königspaar Johanna und Daniel den ganzen Abend durch. Und dann der Montag: Reinhard Baumhoff holte mit dem sage und schreibe letzten Schuss (!) den Vogel von der Stange und brachte seine Frau Bernadette aus der Fassung. Nachdem diese dann wiedergefunden wurde, feierten wir gemeinsam ein rauschendes Fest. Gegen 18 Uhr dachten wir Musiker: „Der Drops ist gelutscht!“ Aber dann muss irgendein Oberelsper oder vielleicht auch Burbecker Druide einen Spezialtrunk gemixt haben. Es ging nochmal so richtig die Post ab. Beim schreiben dieser Zeilen, fühle ich zum einen die Vorfreude, zum anderen bekomme ich Gänsehaut, wenn ich daran denke, wie gemeinsam mit Euch, Jungschützenkönig Bastian und natürlich mit Bernadette und Reinhard „Tage wie diese“ intoniert wurde.

Ich spreche auch für meine Kollegen von „Veischede-Live“: Das war einer der geilsten Abende …. Umso schöner ist es dann noch, wenn von diesen Tagen was bleibt. Der Jahresverlauf brachte uns Bilsteiner mit Euch Oberelspern immer wieder zusammen. Beim Kreisschützenfest in Altenhundem freuten wir uns mit dem neuen Kreiskönigspaar. Und beim Stadtschützenball in Maumke fühlten sich Bernadette und Reinhard schon fast als Mitglieder von „Veischede-Live“. Man nimmt eben irgendwie Anteil am Dorfgeschehen. Sobald ich in der Zeitung „Oberelspe“ lese, werfe ich einen intensiveren Blick auf den Artikel. Dort nimmt man auch Anteil an den traurigen Ereignissen, die ein Dorf bewegen, oder still stehen lassen. Nach unserem eigenen großem Jubiläum Anfang Mai freuen wir uns nun auf die gute Stimmung in Oberelspe. Grundlage für diese Stimmung ist sicherlich auch ein ausgezeichnetes und bestimmt nicht selbstverständliches Verhältnis zwischen dem Schützen- und dem Musikverein sowie dem Tambourcorps. . Unsere Meinung wird gehört. Im Vorfeld eines Festes sprechen wir Detailfragen mit allen Beteiligten bei einem Kaltgetränk ab. Vielen Dank für diese Art der Zusammenarbeit. Bedanken möchten wir uns auch bei der Festwirtschaft Bischopink und Steinhoff. Es ist schon mal nicht so einfach 50 Musiker drei Tage bei Laune zu halten. Wenn dann aber Speis und Trank keine Wünsche offen lassen, steigt das Gute-Laune-Barometer. Dies wünsche ich Euch, stellvertretend für die Musiker um unseren Dirigenten Erwin Völkel. Lasst das Stimmungsbarometer Tag für Tag vor dem Fest etwas steigen. Dann genießen wir mit Euch wieder „Tage wie diese ….!“

Euer

Martin Steinberg

Vorsitzender

Stimmungsgaranten sind für jeden Spass zu haben

Nachwuchs ist beim Tambourcorps herzlich willkommen

„Tradition verbindet“ - die Aussage trifft auf das Tambourcorps Oberelspe zu. Wie lange das Ensemble seine Instrumente auf den Oberelsper Hochfesten erklingen lässt, ist offiziell nicht nachweisbar. Wahrscheinlich ist jedoch, dass das örtliche Schützenfest seit der Gründung des Schützenvereins 1935 zu den festen Terminen gehört. Seit 64 Jahren umranden die Musikerinnen und Musiker das Schützenfest in Oedingen und waren bis zum Jahr 2010 genau 41 Mal beim Elsper Hochfest mit von der Partie. Dass sie dabei stets für gute Stimmung sorgen und für jeden Spaß zu haben sind ist ebenfalls eine Tatsache. Der Verein wurde im Jahr 1921 von 14 jungen Männern, die Freude an der Musik hatten, gegründet. Das Tambourcorps wurde schon bald nach seiner Gründung zu einem festen Bestandteil des dörflichen Lebens. Bei unzähligen Gelegenheiten trat und tritt der Verein innerhalb und außerhalb des Ortes auf. Von 1939 bis 1949 kam das Vereinsleben kriegsbedingt zum Erliegen und wurde danach von sechs jungen Männern wiederbelebt. Seit 1973 werden zudem Jungen und Mädchen ab dem 8. Lebensjahr in den Verein aufgenommen. Zu den Aktivitäten des Vereins gehören die Teilnahme an Festen, Umzügen, Konzerten, Freundschaftstreffen und Wettstreiten. Außerordentlich beachtliche Erfolge konnte das Tambourcorps bei den Wettstreiten in Bendorf/Sayn (1989) und Erndtebrück (1997) erzielen. Hier errang der Verein in den Klassen Ehrenspiel, Hauptehrenspiel, Straßenspiel und Tambourmajorpreis jeweils den 1. Platz und wurde damit ebenfalls mit dem Tageshöchstpreis ausgezeichnet. An die mitgliederstarken 80er Jahre mit über 60 Aktiven kann der Verein heute nicht mehr anknüpfen. Trotzdem blickt das Tambourcorps optimistisch in die Zukunft und freut sich auf neue Musiker. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Der neue Vorstand des Tambourcorps Oberelspe.

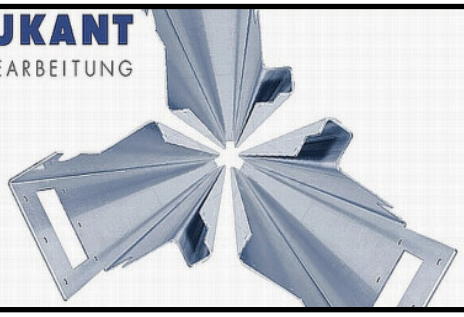
Und wann kommsse?

Steinhoff
Hotel & Gastronomie ★★★

Zur Schlerre 3
57413 Finnentrop-Schönholthausen
Telefon 0 27 21 / 97 47-0
Telefax 0 27 21 / 97 47-28
www.gasthof-steinhoff.de
info@gasthof-steinhoff.de

GETRÄNKEHANDEL GmbH
VERSE

INDUKANT
BLECHBEARBEITUNG

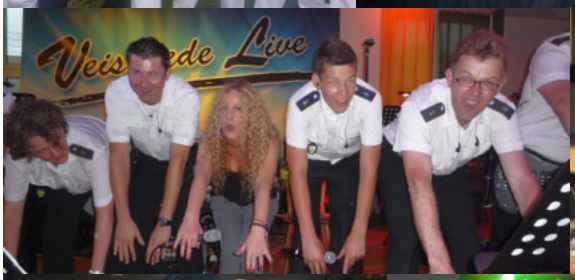


INDUKANT
BLECHBEARBEITUNG
57368 Lennestadt-Elspe
Tel.: 02721/9254-0
www.indukant.de

Bauteilgrößen:
Von 8 cm bis 8 m!

» Kombiniertes Stanz-Lasern
» Stanznibbeln
» Abkanten / Schwenkbiegen
» Plasmaschneiden
» Baugruppenfertigung / Anarbeitung
» Prototypen / Kleinserien

St. Quirinus Sc



chützenverein

Mit vereinten Kräften den Grundstein gelegt

Oberelsper Schützenhalle wurde vor 60 Jahren erbaut

Seit 60 Jahren wird in der Oberelsper Schützenhalle getanzt, gelacht und gefeiert. Dass für so manch einen viele schöne Erinnerungen damit verbunden sind, ist mehr oder weniger dem Zufall zu verdanken. Im Sommer 1951 untersagte der damalige Pfarrvikar Tölle dem Sportverein die Nutzung des Jugendheims anläßlich seines Sportfestes. Die Oberelsper wurden aktiv und die örtlichen Vereine, Schützenverein, Sportverein, Gesangverein, Tambourcorps und SGV setzten sich zusammen. Das dreiköpfige Komitee bestehend aus Karl Heller (Gesangverein), Otto Schulte (Sportverein) und Franz Kumpf (Schützenverein) schloss mit Emil Müller einen Pachtvertrag über das Baugrundstück ab, das später gekauft wurde. Schnell drängte sich die Frage nach der Finanzierung in den Vordergrund. Doch die Oberelsper zeigten sich großzügig. 140 Bürger spendeten prompt 5700 DM. Die Holzlieferanten unterstützten das Bauvorhaben, die Gemeinde Elspe gab einen Zuschuss und bei der Sparkasse wurde ein Darlehen aufgenommen. Schon bei den Fundamentarbeiten waren 44 freiwillige Helfer mit Eifer bei der Sache. Es ging voran und am 20. Juni 1953 stand das Richtfest an. Zwei Wochen später wurde das erste Schützenfest in der neuen Halle gefeiert. Umfangreiche Bauarbeiten (Anbau eines Thekenraumes und Speisesaals 1972/73) wurden u.a durch die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge - für fünf Jahre auf 120 DM pro Jahr - gedeckt. 1983 folgte die Erneuerung des Fußbodens. Auch im neuen Jahrtausend hat der Schützenverein bereits kräftig investiert. 2004 wurden die Toilettenanlagen, Heizungsanlagen und Thekenanlagen mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund 110.000 Euro erneuert. Ein weiterer zukunftsweisender Schritt war die Errichtung einer Photovoltaikanlage. Dieses geschah in Verbindung mit der erforderlich gewordenen Erneuerung des Hallendachs. Die Kosten lagen bei 124.000 Euro zuzüglich 6000 Euro für Instandhaltungsarbeiten in der Halle. Seit dem Jahr 2009 werden jährlich rund 24.000 KW/h produziert. Durch die daraus resultierende Vergütung der RWE finanziert sich das Darlehen von selbst und dem Verein entstehen keine weiteren Belastungen. Bleibt zu hoffen, dass sich auch die kommenden Generationen in gleicher Weise für die Instandhaltung der Halle engagieren.

RheinLand
VERSICHERUNGEN
Eine Idee besser
Gute Beratung und Top-Service sind bei uns inklusive.
Risiko-Lebensversicherung ab 3,- € monatlich
Geschäftsstelle Hubertus Nies
Mescheder Str. 22 · 57368 Lennestadt-Oberelspe
Telefon 02721/3734 · Fax 02721/1464
hubertus.nies@rheinland-versicherungen.de
Seit über 25 Jahren in Lennestadt!
Wir wünschen viel Vergnügen beim Schützenfest!

Wir wünschen allen Oberelspern und Gästen eine tolle Stimmung an den Schützenfesttagen!
Westfalengrill
Partyservice
Tel. 02721/10638 o. 10604

Ein ehrenwertes Andenken für Hubert Brinker

Ehrenvorsitzender leitete 33 Jahre lang die Vereinsgeschicke

Der Name Hubert Brinker ist von 1963 bis 1999 eng mit dem Schützenverein verbunden. Zunächst im Amt des 2. Vorsitzenden übernahm H. Brinker 1966 den Vorsitz und wurde 1999 zum Ehrenvorsitzenden ernannt. In seine Amtszeit fallen viele Renovierungsarbeiten. Für sein Engagement, auch außerhalb des Vereins, wurde er 2010 mit der höchsten Auszeichnung des KSB Olpe, dem Wappenbild, ausgezeichnet. Besonders hervorzuheben ist seine ruhige Art. Wir werden uns stets gerne an ihn erinnern.

Viel Vergnügen beim Schützenfest in Oberelspe!

ARENS

ELMAR ARENS

Fliesenlegermeister

Ihr Fliesenfachbetrieb seit 1995

Oberelsper Straße 19 a - 57368 Lennestadt-Altenvalbert

Telefon 02721/20549 - Fax 02721/200318

Oberelsper Offizierskorps

Major
Georg Hümmeler

Hauptmann
Hubert Rüßmann

Ehrenoffizier
Hermann Griese

Ehrenoffizier
Franz Müller

Fahnenoffizier
Christoph Richard

Zugoffizier
Hubertus Theis

Zugoffizier
Jens Wommelsdorf

Fahnenoffizier
Raphael Baumhoff

Zugoffizier
Thomas Ruhrmann

Zugoffizier
Achim Schrage

Vorsicht! Wenn Ihnen die hier abgebildeten Herren auf einem Fest begegnen, könnte der Stimmungspegel sofort dramatisch in die Höhe schnellen und der „Zapfer“ mächtig ins Schwitzen geraten. Sollten diese Männer Ihnen jedoch ohne ihre Uniformen über den Weg laufen, dann sind sie vermutlich gerade mal wieder im Einsatz für den Schützenverein. An der Spitze der Offiziere steht Major Georg Hümmeler, der seit 1985 dem Offizierskorps angehört. 1991 wurde Georg Hümmeler zum Hauptmann befördert, ist seit dem Jahr 2001 Major und hatte 1994/95 die Königswürde inne.

KFZ & Bike Technik
Ihr PKW und Zweirad-Profi in Lennestadt
-Zweiradhandel /Service
-Quadhandel /Service
-Reparaturen aller Art
-Motordiagnose
-Reifenhandel
-GTÜ-Prüfstützpunkt
-Anhängervermietung / Service
-Ersatzteile/Zubehör
Tel. 02721/7152250
Mescheder Str. 4 · Lennestadt-Oberelspe

Vorbilder für unermüdlichen Einsatz

In der Rangfolge steht Hubert Rüßmann an zweiter Stelle. 1978 begann er seine ehrenamtliche Karriere im Offizierskorps wurde, 1992 zum Leutnant, und zwei Jahre später zum Oberleutnant befördert. Seit dem Jahr 2003 bekleidet er das Amt des Hauptmanns und regierte 2006 als König. Auch Fähnrich Martin Plaßmann blickt auf ein langes Mitwirken im Offizierskorps zurück. Seit 1986 ist er mit von der Partie und ist seit 2000 Fähnrich. Als Fahnenoffiziere stehen ihm Christoph Richard, Christian Müller und Raphael Baumhoff zur Seite. Natürlich gehören auch die Zugoffiziere zum eingespielten Team des Offizierskorps. Neben den langjährigen treuen Seelen stellen immer wieder neue Gesichter in der starken Gemeinschaft die Weichen für die Zukunft. Gleich acht Zugoffiziere: Hermann Schmidt (König 1996/97), Hubertus Theis (König 2010/11), Jens Wommelsdorf (König 2005/06), Thomas Ruhrmann, Dennis Nies, Markus Willmes, André Müller und Achim Schrage wirken bei allen Arbeitseinsätzen engagiert mit und sind verläßliche Ansprechpartner. Dieses Prädikat kann auch den Ehrenoffizieren zugestanden werden. Was wäre das Offizierskorps ohne ihre „Dinos“ die stets zur Stelle sind, wenn die Pflicht ruft, aber auch als Stimmungsgaranten gerne mal so richtig loslegen. Das beste Beispiel ist Ehrenoffizier Franz Müller. Als Anmerkung sei hier nur „Die Vogelwiese“ genannt. Franz Müller gehört seit 1982 dem Offizierskorps an und wurde im Jahr 2005 zum Ehrenoffizier ernannt. Als Hallenwart ist er als guter Geist bekannt und ist das einzige Mitglied des St. Quirinus-Schützenvereins, dem es zweimal gelang, die Königswürde zu erringen, 1967 und 2002. Auf die längste Zugehörigkeit im Offizierskorps blickt Hermann Griese zurück, der seit 1969 die Uniform trägt. Im Jahr 2003 wurde er zum Ehrenoffizier ernannt und marschierte 1987 als König durch die Oberelsper Straßen. Wenn die Gesundheit mitspielt, ist Hermann Griese bei den Festzügen im Ort und bei allen weiteren feierlichen Anlässen mit von der Partie. Eins steht fest: Bei den Planungen zum diesjährigen Hochfest und zu den weiteren Terminen kann bei dieser starken Truppe nichts mehr schiefgehen, oder?????

Fähnrich
Martin Plaßmann

Zugoffizier
Hermann Schmidt

Fahnenoffizier
Christian Müller

Zugoffizier
Dennis Nies

Zugoffizier
Markus Wilmes

Zugoffizier
André Müller

Hümmeler
Inh. F. Scholtz
Sanitär · Heizung
Öl- und Gasfeuerung
Solar · Pellets · Holz
Wir wünschen schöne Schützenfesttage!

Wir Oberelsper sind Kreiskönig!

In einer Vorstandssitzung im Jahr 2011 beschließen wir, bereits am Samstag zum Vogelschießen zum Kreisschützenfest nach Altenhundem zu fahren. Wochen vorher trifft die Anmeldung zum Vogelschießen ein. Rückfrage beim Kreisschützenbund mit dem Ergebnis, dass nicht die letzten drei Könige, sondern nur der aktuelle König eines Vereins schießen darf. Was nun? Okay, ich trag mich ein. Einen Schuss mach ich schon. Mehr nicht! Wir fahren gemeinsam mit den Freunden der Bruderschaft aus Oedingen zum Fest. Was ist jetzt schon wieder los?“ Der „Oeler“ meint: „Reinhard, wir Oedinger Schützen stehen alle hinter Dir.“ Zwischenzeitlich trifft der Elsper Vorstand mit Ehefrauen und Schwager Walter aus Bamenohl ein. Der Weg von der Vogelstange zurück ist quasi abgeschnitten. Die Krone fällt und jetzt geht es nur noch voran. Mann, ist der Vogel zäh. Später wissen wir, dass Silikon im Angebot gewesen sein muss. Zehn Bewerber sind in den letzten Runden noch dabei. Einer heißer als der andere. Der letzte Schuss - der Vogel fällt. Mich hat´s schon wieder erwischt. Wahnsinnsjubel, Hände schütteln und Umarmungen, teils mit wildfremden Menschen - ohne Ende.

Erinnerungen an ein tolles Fest

An allen Ecken wird per Handy die Heimat informiert. Ein Highlight jagt das andere. Die Königin wird von den Offizieren in die Halle geleitet. Freudestrahlend und deutlich gefasster als beim ersten Mal. Zapfenstreich, auf der Bühne geschmettert "an Tagen wie diesen" und Party ohne Ende. Sowas hat der Kreisvorstand nach eigener Aussage noch nicht erlebt. „Wir Oberelsper sind Kreiskönig", O-Ton des Majors in seiner Rede. Der Kopf ist schwer, aber die Pflicht ruft am Sonntagmorgen zum Schützenhochamt. Alle Mann sind auch am zweiten Tag wieder dabei. Das zeichnet eine tolle Truppe aus. Mittags trifft dann noch der eiligst zusammengetrommelte Hofstaat im Königshaus ein. Die ersten Sektflaschen werden geköpft. Grandioser Festzug mit fast 5.000 Teilnehmern und alle marschieren am neuen Kreisschützenkönigspaar vorbei. Wahnsinn!!! Die Partystimmung in der Halle nimmt kein Ende. Das haben wir Oberelsper Schützen noch nicht erlebt. Die ersten Rufe nach dem Europaschützenfest 2015 werden lauter. Kann man diese Tage überhaupt noch toppen? Wir versuchen es.....

Die Jubelkönige des St. Quirinus Schützenvereins

Königspaar 1973: Franz und Anne Cramer

König 1953: Ludwig Buschmann mit Hofstaat

Königspaar 1938: Emil und Klara Müller

Die Freude über ihre Regentschaft steht den hier abgebildeten, ehemaligen Königen ins Gesicht geschrieben. Sie alle genossen das Gefühl, den Aar besiegt zu haben und kräftig gefeiert zu werden. Der 25 Jahre Jubelkönig Burkhard Hellner kann sich nocht gut an einige Begebenheiten seines Königsjahres erinnern. Ernsthafte Absichten, den Aar zu erlegen hatte er nicht. „Es machte mir einfach Spaß, an der Vogelstange dabei zu sein“, so Burkhard Hellner. Am 6. Juni 1988 setzte er sich gegen 15 Mitbewerber durch und fand im Laufe seines Regentschaftsjahres auch die passende Königin, Monika Thomas aus Siegen. Das Resümee: „Das Jahr war so schön, ich würde es jederzeit wieder tun“, so Burkhard Hellner.

König 1988: Burkhard Hellner

Königspaar 1963: Fritz Hassler und Thea Blöink

Musikzug Bamenohl im Festzug mit dabei

Nach einigen Jahren Pause ist der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Bamenohl, unter Leitung von Klaus Meier, als musikalische Bereicherung des sonntäglichen Festzug beim Oberelsper Schützenfest wieder mit von der Partie. Einige Schützenfestbesucher werden sich sicherlich noch an die Zeiten erinnern, in denen die Musiker, als Festmusik für Stimmung sorgten. Auch der amtierende König Reinhard Baumhoff war 25 Jahre lang, als Tubist Mitglied des Orchesters. Ein Grund für die Musiker zu Ehren ihres ehemaligen, aktiven und jetzt passiven Mitglieds mit klingendem Spiel durch die Oberelsper Straßen zu marschieren.

Impressum

Festschrift zum Oberelsper Schützenfest
Herausgeber: Schützenverein Oberelspe
Fotos: Nicole Voss, Schützenverein Oberelspe

Texte, Design: Nicole Voss
Layot: Laura Carlino

Druckauflage: 2000 Stück
Kostenlose Verteilung in Oberelspe
und Umgebung

Die Herausgabe der Festschrift haben die
Gewerbetreibenden mit ihren abgebildeten
Anzeigen freundlicherweise unterstützt

Über 120 Jahre engagierte Vorstandstätigkeit

1.Vorsitzender
Mario Zelaso

2.Vorsitzender
Reinhard Baumhoff

Geschäftsführer
Mario Heller

Kassierer
Guido Steffen

Beisitzer
Daniel Hümmeler

Beisitzer
Daniel Roland

Beisitzer
Tobias Reimann

Beisitzer
Georg Kumpf

Ehrenvorstand
Robert Kemper

Ehrenvorstand
Alfons Nöcker

Ehrenvorstand
Karl Dieter Heller

Der neu formierte Vorstand des St. Quirinus Schützenvereins bildet eine perfekte Mischung aus langjähriger Erfahrung und frischer Dynamik. Wann immer Rat und Tat gefragt ist, stehen auch die Ehrenvorstandsmitglieder gerne hilfreich zur Seite, engagieren sich nach wie vor, zum Wohl des Vereins, der Schützen und der Dorfbewohner. Zum Schützenfest bittet der Vorstand um rege Teilnahme an der Schützenmesse, im Festzug, an der Vogelstange und an der Theke. Ferner wird die Bevölkerung gebeten, dem Ort durch Fahnenschmuck ein festliches Ansehen zu geben.

Was wäre, wenn der Oberelsper Schützenkönig auf einmal auch Kreisschützenkönig würde?

Die Oberelsper Schützen würden…

… das Handynetz von Lennestadt lahm legen, um die Nachricht zu verbreiten.

…feiern, wie es der Kreis zuvor noch nicht erlebt hat.

…weitere Offiziere rekrutieren, um die Kreisstandarte gebührend begleiten zu können.

…den Schützenzug mit 5.000 Teilnehmern anführen – denn: "Wir sind Kreiskönig – und wo wir sind ist vorne!"

…das Tambourcorps spontan fragen, ob es Mitfeiern und evtl. noch am Samstagabend spielfähig nach Altenhundem kommen könnte. (Was es getan hat…!)

…zum Schützenball die Gastgeber des "KSF" einladen und ein rauschendes Fest feiern.

…Ihre Homepage auf "Vordermann" bringen.

…zur Wiedererkennung einen besonderen Schützenverein-Anstecker für alle Oberelsper entwerfen.
(Erhältlich beim Schützenfest bzw. Vorstand, 5,-€/Stk.)

Vor allem würden sie, mit unglaublichen 75 Teilnehmern, 2015 zum Europaschützenfest nach Peine fahren…!

PEINE 2015
18. Europaschützenfest
vom 28. – 30. August

Schöne Festtage wünscht:

Franz-Josef Heller
Metallverarbeitung
Mescheder Str. 3a
57368 Lennestadt-Oberelspe

MERTENS

ERSTE HILFE FÜR IHR AUTO.

Wir kurieren jedes Blechleiden –
unsere Erste Hilfe auf einen Blick:

- Karosserie- und Lackinstandsetzung
- FairRepair bei Kleinschäden
- Glasschadenreparatur
- Autopflege
- Frühjahrs- und Wintercheck
- Ersatzwagen oder Hol-und-Bring-Service

Mertens Karosserie- u. Fahrzeugbau
Bahnbetriebswerk 35 · 57368 Lennestadt
Tel. 02723/677440 · Fax 02723/677441
E-Mail info@identica-mertens.de
www.identica-mertens.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN IDENTICA

Mode Fischer

LENNESTADT · ELSPE

SCHÜTZENFEST 2013 !

Top Auswahl für
Königinnen
Hofdamen

Anzugvielfalt
Schützenhosen,
Hemden & Zubehör

FESTE FEIERN!

Die individuellen Damen- und Herrenkollektionen versprühen Lust auf die neue Party, Abi- und Festsaison. Perfekte Beratung und ein erstklassiger Änderungsservice lassen keine Wünsche offen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Das Team von Mode Fischer

ÖFFNUNGSZEITEN: MO.- FR. 9:30-13:00 UHR | 14:00 - 18:30 UHR | SA. 9:30 - 16:00 UHR | TELEFON 02721 92460

Beste Preise! Beste Leistung! Beste Auswahl gibt's bei Knappstein!

57368 Lennestadt-Elspe
Bielefelder Straße 8b
Tel. 0 27 21/92 61-0

57368 Le-Grevenbrück
Dr.-Paul-Müller Str. 11
Tel. 0 27 21/71 584-0

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr · Sa. 10.00-18.00 Uhr

Woanders kaufen lohnt sich nicht!

2 x groß in Lennestadt!

www.moebel-knappstein.de

knappstein

der Möbel-Häuptling

Möbel Knappstein GmbH & Co. KG
Neuenkamper Str. 71, 42855 Remscheid